

Bonn, den 12.12.2022
Mitteilung NA_EU_2022_001

Betreff: Verwendung des Beneficiary Module in den Projekten KA131 und KA171

Sehr geehrte Erasmus+ Koordinatorinnen und Koordinatoren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den Sprechstunden zum Management von Erasmus+ Mobilitätsprojekten haben wir Sie regelmäßig darüber informiert, dass es zu Schwierigkeiten bei der Verwendung des Beneficiary Module (BM) für die Projekte des Calls 2021 kommen kann. Mit dieser Nachricht möchten wir Ihnen einen aktuellen Überblick über den Stand der Dinge geben.

Das Beneficiary Module (BM) wurde von der EU-Kommission bisher ausschließlich für die Projekte des Aufrufs 2021 (KA131) freigeschaltet. Dies bedeutet auch, dass aktuell nur Hochschulen mit einem Projekt 2021 über einen Zugang zum BM verfügen.

Entsprechend einer Planungsübersicht der EU-Kommission sollen die Mobilitätsprojekte 2022 in der Förderlinie KA131 planmäßig am 30.01.2023, in der Förderlinie KA171 am 28.02.2023 (Budgettransfer am 29.03.2023) im BM freigeschaltet werden. Die Verschiebung ist erforderlich, um noch bestehende Schwierigkeiten mit dem BM zunächst zu beheben und dann neue Projekte einzuspielen.

Wie Sie wissen, stehen wir in engem Austausch mit der EU-Kommission und informieren diese über die Schwierigkeiten, mit welchen Sie in Ihrem Arbeitsalltag konfrontiert werden. Die Europäische Kommission räumt in ihrer kürzlich veröffentlichten Stellungnahme ein, dass die Funktionalität des BM viele Hochschulen und Nationale Agenturen vor Probleme im Projektmanagement stellt. Im BM ist daher seit kurzer Zeit folgende Nachricht zu lesen:

“We are conscious that numerous customers continue to experience substantial issues while attempting to access the Beneficiary Module, encode scheduled activities for their projects, or submit reports. We are making every effort to resolve these issues and provide you with a fully functional and useful product as soon as possible. To this end, we have put together a dedicated action plan that we are determined to execute, implementing the appropriate updates progressively. We are confident that you will value the execution of planned performance and feature enhancements in stages.

We are aware of the additional time and effort you have invested in working with the Beneficiary Module and would want to thank you for your commitment to the Erasmus+ and European Solidarity Corps programmes. We will keep you updated of developments.”

Einige Hochschulen haben inzwischen auch ihre positiven Erfahrungen mit uns geteilt. Das Anlegen von Mobilitäten ist vielen Hochschulen bereits geglückt, wenn auch mitunter zeitintensiv. Die Performance des BM wurde jedoch laut EU-Kommission zuletzt merklich verbessert. Ihre Erfahrungen mit der Nutzung des BM, z. Bsp. das Anlegen von Mobilitäten und die Pflege der Mobilitäten in der Datenbank helfen uns, gegenüber der EU-Kommission die erforderlichen Verbesserungen zu adressieren.

Als Hilfestellung für die Nutzung des BM möchten wir Ihnen das Data Dictionary und den Beneficiary Guide nochmals zur Verfügung stellen:

[Data Dictionary - Erasmus+ & European Solidarity Corps guides - EC Public Wiki \(europa.eu\)](https://wikis.ec.europa.eu/display/NAITDOC/Data+Dictionary) <<https://wikis.ec.europa.eu/display/NAITDOC/Data+Dictionary>>

[Beneficiary Guides - Project implementation phase - Erasmus+ & European Solidarity Corps guides - EC Public Wiki \(europa.eu\)](https://wikis.ec.europa.eu/display/NAITDOC/Beneficiary+Guides+-+Project+implementation+phase)
<<https://wikis.ec.europa.eu/display/NAITDOC/Beneficiary+Guides+-+Project+implementation+phase>>

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine Auflistung der (fehlenden) Funktionalität einzelner Features des BM erstellen können. Da die EU-Kommission fortlaufend an der Programmierung des BM arbeitet, ist eine regelmäßige und zeitnahe Aktualisierung nicht aussagekräftig.

Eventuell wurden Sie – sofern Sie auch in anderen Mobilitätsförderlinien aktiv sind - von anderen Nationalen Agenturen in Deutschland darüber informiert, dass das BM für bestimmte Förderlinien nun verpflichtend zu benutzen sei. Da in den anderen Bildungssektoren die Projekte mit einer sehr viel kürzeren Förderdauer angelegt sind, wurde insbesondere an der Möglichkeit der Berichtersattung in diesen Förderlinien im BM gearbeitet.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen wie immer gerne unter erasmus-mobilitaet@daad.de zur Verfügung. Wenn Sie uns über Probleme mit dem BM unterrichten möchten, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Ihre Erfahrungen direkt um Screenshots ergänzen würden.

Mit freundlichen Grüßen aus Bonn

Agnes Schulze-von Laszewski